



Das Pamir Alay- Gebirge, eine Perle im zentralasiatischen Hochland

## DURCH DAS KIRGISISCHE PATAGONIEN - 23 TAGE

### TREKKING IM PAMIR ALAY- GEBIRGE, EINE PERLE IM ZENTRALASIATISCHEN HOCHLAND

Die Landschaft rund um den Ak Suu wird zu Recht als Patagonien Zentralasiens bezeichnet, denn die kühnen Granitzähne erinnern tatsächlich an das Trekkingparadies im Süden Lateinamerikas. Hier sind Wanderer jedoch selten und wir bewegen uns auf einsamen Pfaden durch die grandiose Bergwelt. Zu Beginn der Tour besuchen wir farbenfrohe Märkte und sind bei lokalen Familien zu Gast. Wir kommen an kirgisische Sommerweiden und azurblaue Seen vorbei und übernachten in Jurten.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug ab der Schweiz nach Bishkek in Kirgistan.

#### 2. Tag: Ankunft in Bishkek

Am Morgen kommen wir in Bishkek an und werden ins Hotel gefahren. Wir haben etwas Zeit, uns auszuruhen, bevor wir gleich schon eine Besichtigungstour in Bishkek unternehmen.

🚗 800 MüM 🚶 1 h

#### 3. Tag: Zum Issyk Köl- See

Wir fahren von Bishkek zum Issyk Köl- See. Unterwegs machen wir einen Besuch bei den eindrücklichen Balasagyn- und Burana- Türmen aus dem 9. bis 11. Jahrhundert nach Christus. Am See angekommen, haben wir Zeit zum Verweilen, die Umgebung zu erkunden oder gar im See schwimmen zu gehen. Wir übernachten heute zum ersten Mal in einer Jurte. Was für ein spannendes Erlebnis!

🚗 1600 MüM 🚶 4-5 h

#### 4. Tag: Nach Kochkor

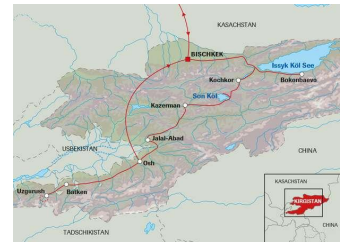
Der Morgen steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren wir nach Kochkor und lernen das Handwerk der Filzproduktion kennen. Das Filzen hat in Kirgistan eine lange Tradition. Heute übernachten wir bei einer lokalen Familie und haben die Möglichkeit, vieles über deren Leben zu erfahren.

🚗 1800 MüM 🚶 1-2 h

#### 5. Tag: Zum Son Köl- See

Am Morgen Fahrt in Richtung Son Köl- See bis ins Tolok- Tal. Von dort aus geht es zu Fuss weiter. Wir wandern auf den Pass Ak Tash (ca. 3470 Meter) und haben einen wunderschönen Panorama- Blick auf die Region. Fasziniert von deren Weite sehen wir bei gutem Wetter bis zum Son Köl- See, unser Ziel des heutigen Tages. Wir übernachten in einem Jurten- Camp in der Nähe des Sees.

🚗 3100 MüM 🚶 4-5 h 🚶 2 h



#### HÖHEPUNKTE

- ▶ 10- tages Zelttrekking im unberührten Pamir Alay- Gebirge
- ▶ Traumhafte Hochbergspässe, blühende Wiesen, bewaldete Täler und rauschende Flüsse
- ▶ Aussicht auf die imposanten Felsgipfel der umliegenden 5000er
- ▶ Einblick ins kirgisische Nomadenleben am Son Köl und Issyk Köl- See
- ▶ Besichtigung der kulturellen Höhepunkte unterwegs

#### Reiseart

Geführte Trekkingreise mit Schweizer Reiseleitung und lokaler Begleitmannschaft



Anspruchsvolles Trekking

### 6. Tag: Son Köl- See


Den ganzen Tag haben wir Zeit, die Umgebung vom Son Köl- See zu entdecken. Die einheimische Bauern sagen zu dieser Gegend "Paradies der Nomaden", denn im Sommer lassen sich hier viele Nomaden-Familien nieder. Wir haben Gelegenheit, die Gegend zu Fuss oder auf dem Pferderücken (kleiner Zuschlag vor Ort zahlbar) zu erkunden oder einfach die idyllische Ruhe am See zu geniessen und uns an die Höhe zu gewöhnen.

 3100 MüM

---

### 7. Tag: Nach Kazarman

Eine spektakuläre Fahrt über den Moldo Ashu- Pass auf ca. 3350 Meter bringt uns nach Kazarman. Wir übernachten in einem Gästehaus in Kazarman.

 1300 MüM  5-6 h

---

### 8. Tag: Tageswanderung zu den Petroglyphen

Zur Akklimatisation steht heute eine optionale Tageswanderung zu tausend Jahre alten Petroglyphen auf dem Programm. Es wird geschätzt, dass sie aus der Zeit um 2000 vor Christus stammen. Sie sind auf der über 3000 Meter hoch gelegenen Ebene von Saimaluu Tash. Diese tausende in Stein geritzten Zeichnungen sind wirklich eindrücklich und in dieser Form wohl fast schon einmalig. Übernachtung in Kazarman.

 1300 MüM  opt. 6-8 h

---

### 9. Tag: Nach Osh

Über den Kok Art- Pass auf ca. 3200 Meter fahren wir nach Osh. Unterwegs in Jalal- Abad besuchen wir einen typischen lokalen orientalischen Markt und decken uns mit leckerem Dörrobst und Nüssen ein. Übernachtung in einem Hotel oder Gästehaus in Osh.

 500 MüM  5-6 h

---

### 10. Tag: Zum Ausgangspunkt unseres Trekkings

Ein langer und anstrengender Tag steht bevor uns. Den ganzen Tag benötigen wir, um nach Uzguruh zu fahren, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Übernachten werden wir bei einer lokalen Familie in Uzguruh.

 1700 MüM  6-7 h

---

### 11. Tag: Trekkingstart ins Patagonien Mittelasiens

Unser erster Trekking- Tag beginnt gleich mit einem Aufstieg zum Buldzhuma- Pass auf ca. 2900 Meter. Der Weg führt uns entlang des Buldzhuma- Flusses und an wilden Pistazien- und Wallnuss- Bäumen vorbei. Vom Pass aus haben wir einen Blick auf den imposanten Piramidalnyi- Gipfel mit seinen 5509 Metern. Nach dem Pass wandern wir bergab bis zu unserem ersten Zelt- Camp im Ak Tash- Tal.

 3000 MüM  6-7 h

---

### 12. Tag: Das Turkestan- Gebirge

Wir trekken hoch zum Dzhalgychi- Pass (3775 Meter). Oben angekommen, werden wir bei schönem Wetter mit einem Blick auf das eindrückliche Turkestan- Gebirge belohnt, welches Teil des grossen Pamir Alay- Gebirgssystems ist. Unten in der Dzhalgychi- Schlucht erwartet uns die nächste Zelt- Übernachtung.

 3100 MüM  5-6 h

---

### 13. Tag: Das Orto Chashma- Tal

Der heutige Tag ist etwas gemütlicher. Wir überqueren einen kleineren Pass und wandern entlang des Kashka Suu- Flusses bis zu unserem nächsten Nachtlager am Tor des Orto Chashma- Tals.

 3000 MüM  4-5 h

---

### 14. Tag: Zum Kara Suu- Tal

Ein anstrengender, aber erlebnisreicher Tag steht uns bevor. Heute überqueren wir zwei Pässe, den Kosh Moinok- Pass (3260 Meter) und den Kara Suu- Pass (3760 Meter) und kommen an einem Wachholder- Wald vorbei. Belohnt werden wir einmal mehr durch die spektakulären Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel des Turkestan- Gebirges. Wir übernachten im Zelt im Kara Suu- Tal.

 2800 MüM  7-9 h

---

### 15. Tag: Am Fusse des Piramidalnyi- Gipfels

Je nach Lust und Laune haben wir heute die Möglichkeit, im Camp und dessen Umgebung zu bleiben oder eine optionale Wanderung zu den Ausläufern des Piramidalnyi- Gipfels zu unternehmen. Übernachtung im Zelt im Kara- Suu- Camp.

 2800 MüM  opt. 4-5 h

---

### 16. Tag: Zum Orto Chashma- Camp

Auf bekanntem Weg wandern wir wieder über die Pässe Kara Suu und Kosh Moinok zum Orto Cashma-Camp.

 3000 MüM  7-9 h

---

### 17. Tag: Im Ak Tubek- Tal

Ein etwas gemächlicherer Tag erwartet uns. Wir folgen dem Orto Cahsma- Fluss und steigen am Schluss ein paar Höhenmeter hoch bis zu unserem nächsten Camp, dem Ak Tubek- Camp.

 3300 MüM  4-5 h

---

### 18. Tag: Über den AK Tubek- Pass


Heute haben wir wieder eine etwas längere Etappe vor uns, die sich jedoch allemal lohnt. Wir steigen hoch zum Ak Tubek- Pass auf etwa 4390 Meter und geniessen die faszinierende Aussicht auf das hinter uns gelassene Orto Chashma- Tal. Ebenso erblicken wir von hier aus die verschiedenen Felswände und Gipfel der Region, welche bei Bergsteigern immer mehr Beliebtheit finden. Übernachtung im Ak Suu- Camp.

 2800 MüM  5-6 h

---

### 19. Tag: Das Ak Suu- Tal

Der ganze Tag steht zur freien Verfügung. Wir können uns ausruhen oder eine weitere Wanderung in Angriff nehmen und das Ak Suu- Tal erkunden –stets mit Blick auf den Ak Suu- Gipfel mit seinen stolzen 5355 Meter. Übernachten werden wir ein weiteres Mal im Ak Suu- Camp.

 2800 MüM  opt. 5-6 h

---

### 20. Tag: Trekkingende



Zum letzten Mal schnüren wir unsere Wanderschuhe und nehmen das restliche Teilstück in Angriff. Schön wandern wir entlang des Ak Mechet- Flusses und durch den Wachholder- Wald talauswärts ins Dorf Uzgurush. Dort werden wir von unseren Fahrern begrüsst und ins Gästehaus nach Batken gefahren.

 1050 MüM  5-6 h  2 h

---

### 21. Tag: Osh

Nach unserem erlebnisreichen Trekking treten wir heute bereits die Rückreise an. Bereichert mit Bildern und Eindrücken unserer letzten Tage fahren wir heute nach Osh. Übernachtung in einem Hotel oder Gästehaus in Osh.

 500 MüM  5-6 h

---

### 22. Tag: Osh - Bishkek

Am Morgen unternehmen wir eine Stadtbesichtigung. Osh ist das wichtigste Zentrum im Süden Kirgistans. Wir besuchen diesen lebhaften und farbigen Ort und tauchen ein in den geschäftigen Markt für letzte Einkäufe. Am Nachmittag fliegen wir von Osh zurück nach Bishkek. Gemeinsames Abschlussessen und Übernachtung.

 800 MüM

---

### 23. Tag: Rückreise in die Schweiz

Fahrt an den Flughafen von Bishkek und Flug zurück in die Schweiz.


 1 h

---

**Programm- und Preisänderungen vorbehalten**

**Teilnehmerzahl:** 10-14 Personen  
Schweizer Reiseleitung

Reisedaten	Preise
13.07.19 bis 04.08.19	CHF 5450.–



Ihre Reiseleitung **Edda Hergarten** **Reisedaten**  
13.07.19 bis 04.08.19

#### Zuschläge:

- Einzelzimmer in Hotels und Gasthäusern CHF 280.–
- Kleingruppe 4-9 Personen CHF 250.–

---

#### Im Preis inbegriffen

- Flüge Schweiz- Bischkek und Osh- Schweiz in Economy Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 5 Übernachtungen in Hotels oder Gasthäusern im Doppelzimmer, 4 Übernachtungen bei Gastfamilien (Mehrbettzimmer), 3 Übernachtungen in Jurten (4-5er- Belegung), 9 Übernachtungen im Zweierzelt
- Komfortable Schlafzelte und allgemeine Campingausrüstung
- Umfangreiche Globotrek- Notfallapotheke
- Vollpension während der ganzen Reise
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft
- Bewilligungen und Eintritte

---

#### Nicht inbegriffen

- Pferdereiten am Son Köl- See
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

---

#### Spezialleistungen

- Vorbereitungstreffen

- 
- Praktische Globotrek Trekkings tasche mit Rollen

---

#### Hinweise

- Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.

---

#### Unser Tipp

- Setzen Sie Ihre Reise entlang der legendären Seidenstrasse fort und reisen Sie auf den Spuren Marco Polos quer durch China bis nach Peking. Weitere Informationen finden Sie unter [www.globotrain.ch](http://www.globotrain.ch)

---

#### Gut zu wissen

- Anspruchsvolles Trekking, gute Kondition, 9 Tagesetappen von 4-6 Stunden und 3 Tagesetappen von 7-9 Stunden in Höhen bis maximal 4390 Meter. 5 längere Überlandfahrten.
- Während dem Trekking übernachten wir in fixen Zeltcamps. Dadurch entfällt das tägliche Auf- und Abbauen der Zelte. Einzelzelte stehen nicht zur Verfügung.
- Wir bewegen uns in einem von äusseren Einflüssen weitgehend verschont gebliebenen, sehr sensiblen Gebiet. Die Reise verlangt deshalb Offenheit, Toleranz und Improvisationsfreudigkeit.

---

Für Fragen steht das Globotrek- Team von Montag bis Freitag 8.45 Uhr –17.45 Uhr zur Verfügung  
Tel. +41 (0) 31 313 00 10 oder schreiben Sie uns eine E- Mail an [info@globotrek.ch](mailto:info@globotrek.ch)

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen von Globotrek (Globotrotter Tours AG)